



Diesjähriger Restaurierungspreisträger
des Freundeskreis Klassischer Yachten

7 KR "Libertas II"



Fotos: Sören Hese, www.sailpower.de
German Classics 2015



Foto: Schröder Bild
Kieler Woche 1969
Kiel - Flensburg, 1. Preis

von Norbert Stuntz

Die 7KR Yacht *Libertas II* ist mit unserem Restaurierungspreis 2015 ausgezeichnet worden. Glückwunsch! Drei Schiffseigner waren in diesem Jahr dem Aufruf zur Bewerbung um den Restaurierungspreis gefolgt.

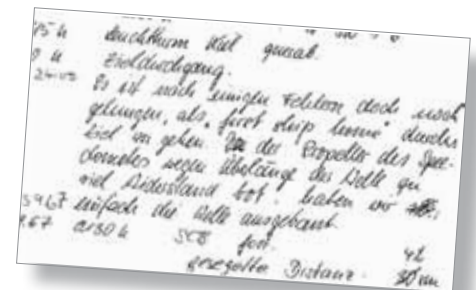
Die Bewerbungsmappe des Gewinners hatte bereits bei der Abgabe eine klassische Note: Die Unterlagen der *Libertas II* gibt es in konservativer Ausführung: gedruckt, kopiert und Bilder mit persönlicher Übergabe am Heimathafen in Fleckeby.

Das Schleiwasser weckt den ersten spontanen Gedanken, dass die gefürchtete Teredo Navalis in alten Planken dank des Süßwassers keine Chance

mehr hat. Doch dieser Gedanke wäre bei der *Libertas* unbegründet: Das Schiff ist 1965/66 komplett (!) aus Teakholz gebaut worden. So berichtet der Eigner Günter Meyer bei der Besichtigung durch die Jury von einer komplett rottfreien Erstbeplankung. Das ergibt Pluspunkte in der Bewertungsmatrix „Originalsubstanz“.

Die Kopie des damaligen Messbriefs zeigt für die *Libertas II* eine unklare KR-Klassifizierung: originale handschriftliche Notizen und Nachberechnungen von Anton Miglitsch bescheinigen die jetzige Eingruppierung in 7KR, ursprünglich sollte es eine 6KR-Yacht sein.

Die beim Stapellauf ursprünglich mit *Suzanne* benannte Yacht mit ihren insgesamt fünf Eignern (und fünf Schiffsnamen) hat in den alten Logbüchern spannende Regattaerfolge (insbesondere unter ihren ersten Eignern Dr. Pudenz, Kiel, und Dr. Gross, Flensburg) verzeichnet:



Die Erklärung zur letzten Umbenennung in *Libertas II* bei der Übernahme durch Günter Meyer ist einfach: „Unser Vorgängerschiff hieß auch so“.

Die Hauptdaten der *Libertas II*:

<u>SUZANNE</u>		7,01 KR
Länge i. a.	11,15 m	Kopie
Länge i. d. W.	8,11 m	
Gr. Breite	3,15 m	
Takelung	Sloop	
Segelfläche	52 m ²	
Tiefgang	1,52 m	
Motor	Volvo Penta MD 2 / 15,5 PS	
Gewicht	8 t	
Saustoff	Teak	
Wirft	D. H. Meusen, Steekou, Hc	
Baujahr	1965/66	



Die Liste der durchgeführten Restaurierungsarbeiten ist lang. Beginnend mit den strukturell wichtigen Maßnahmen wie beispielsweise dem Erneuern der Stahlbodenwrangen und dazugehörigen Kielbolzen seien folgende wichtige Arbeiten aufgeführt:

- Erneuerung komplettes Deck, Kajütdach, Decksbalken, Maststütze
- Reparatur Maschinenfundament mit Wellenanlage
- Ersatz Stahl-Bodenwrangen, Spantverstärkungen, Kielbolzen
- Nasszelle nach originalem Vorbild hergerichtet
- Umfangreicher Salonrückbau nach vorhandenen Zeichnungen
- Erneuerung der kompletten Elektrik
- Erneuerung des Riggs (Aluminium wie beim Original)
- Überholung von Plicht und Niedergang



Weil der Wert
über dem Preis liegt.

Gewonnene Preise



Insbesondere ist die Jury von dem jetzt wieder originalen Salon und allen liebevoll realisierten Details beeindruckt. Mit einer Innenaufteilung, wie es dem damaligen Zeitgeist und nicht der heutigen Bequemlichkeit entspricht. So ist der restaurierte und jetzt wieder im Gebrauch befindliche Taylor-Petroleum-Kocher ein gutes Beispiel für die Akribie bei der Restaurierung und einer anschließend ‚artgerechten‘ Nutzung. Vergleichbares gilt für den immer noch ersten, vollständig originalen Flautenschieber im Schiff. Hier müssen die Hafenmanöver also wie früher gefahren werden, und die Törnplanung ist von der Wetterlage vorgegeben - so ist es eben, das Segeln eines Klassikers.

Die vollständige Erneuerung bzw. Anpassung der elektrischen Anlage an aktuelle Sicherheitsstandards war prinzipiell notwendig - und wenn es wie hier mehr oder weniger im Verborgenen geschieht (bzw. reversibel ausgeführt ist), freut es die Jury.

„Handwerklich habe ich nichts beitragen können, die Arbeiten sind professionell werftseitig durchgeführt worden“, berichtet Günter Meyer. Folgerichtig werden für die Rubrik ‚Eigenleistungen‘ 0 Punkte vergeben, was aber im Sinne des Erhalts des Schiffes nicht grundsätzlich zum Nachteil ist - wie eindrucksvoll zu sehen ist bei der *Libertas II*. **KLASSIKER!**



Pantaenius –
da kann kommen, was will!


PANTAENIUS
Yachtversicherungen

Deutschland · Großbritannien · Monaco · Dänemark
Österreich · Spanien · Schweden · USA · Australien

pantaenius.de

© 2012 www.pantaenius.de